

Inhaltsverzeichnis

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| 1. 4m-Band/70MHz .....              | 12 |
| 2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ ..... | 22 |
| 3. Benutzer:OE1CWJ .....            | 32 |

## 4m-Band/70MHz

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Änderung 12136 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#))  
rückgängig gemacht.)  
← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Änderung 12135 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#))  
rückgängig gemacht.)  
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

+ ==70MHz - the friendly band==

+

+

+ Anlässlich des International  
Geophysical Year 1957/1958 wurden  
+ Funkamateuren in Europa VHF  
Frequenzen zwischen 50-72 MHz  
zuteil:

+

+ <br>Irland: 70,575-70,775 MHz<br>

+ Frankreich: 72,0-72,8 MHz<br>

+ Finnland: 70,2-70,3 MHz<br>

+ Deutschland: 70,3-70,4 MHz<br>

+ England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1,  
A2, A3<br>

+ Niederlande: 70,3-70,4 MHz<br>

+ Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3,  
F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3,  
F3<br>

+ Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W<br>

+ Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz<br>

+

+ Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+

+ \* OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

+ \* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ \* OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

+ Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist

+ japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten - mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

+

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| 1 70MHz - the friendly band .....                         | 15 |
| 2 Was ist so besonders an 4m? .....                       | 15 |
| 3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ..... | 16 |
| 4 Transceiver .....                                       | 18 |
| 5 Transverter .....                                       | 18 |
| 6 4m Aktivitäten in Europa .....                          | 20 |
| 7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz .....                     | 21 |

---

## 70MHz – the friendly band

---

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

Irland: 70,575-70,775 MHz

Frankreich: 72,0-72,8 MHz

Finnland: 70,2-70,3 MHz

Deutschland: 70,3-70,4 MHz

England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3

Niederlande: 70,3-70,4 MHz

Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3

Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W

Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

---

## Was ist so besonders an 4m?

---

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

4m Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in blau dargestellt

ACHTUNG: In OE keine Freigabe

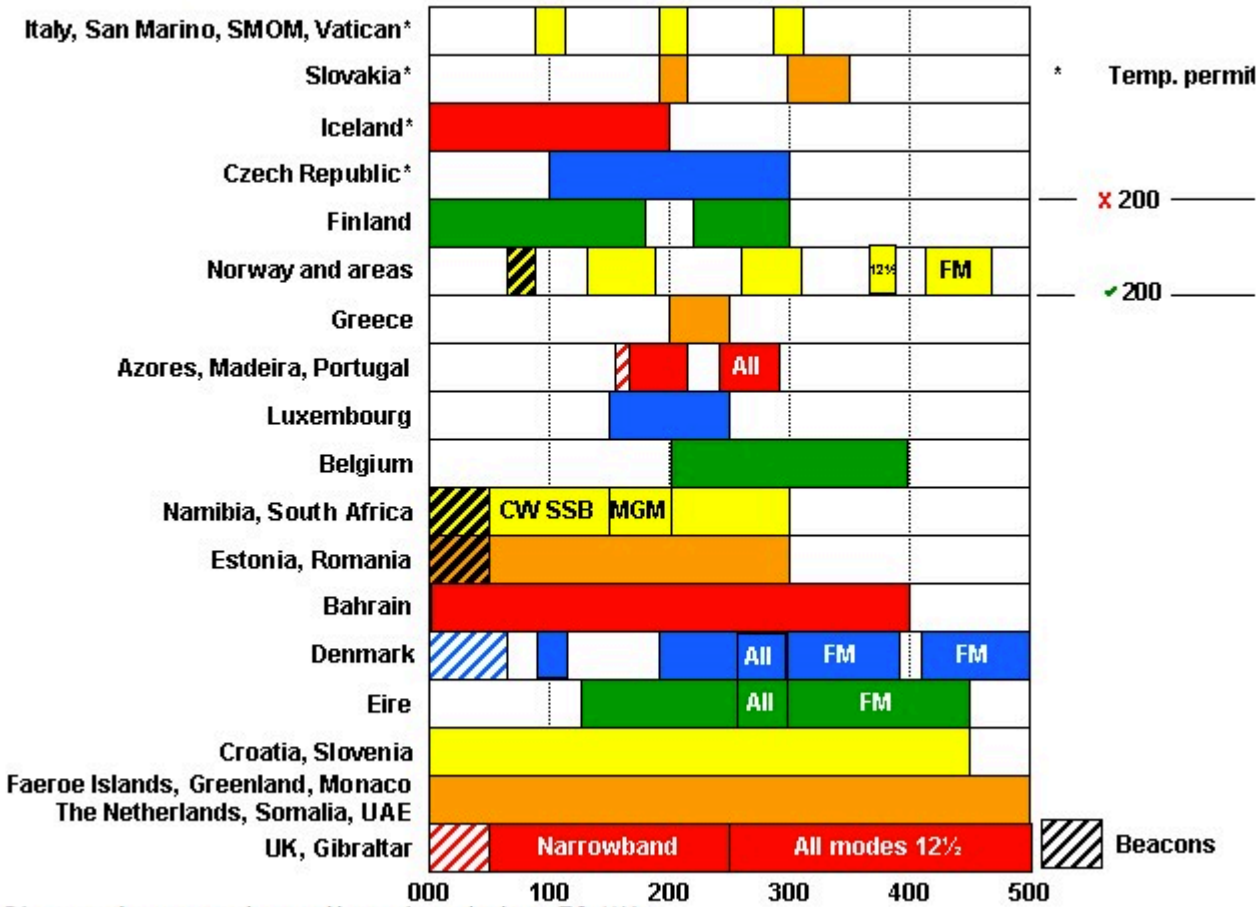
Stand: 29.10.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart        | Anmerkung (kHz)                    | Leistungsstufe | Status          |
|------|-----------------------|-----------------|--------------------|------------------------------------|----------------|-----------------|
| 4m   | 69.900 – 70.000       | 2.700           | CW, SSB MGM        | National usage                     | A              | Sekundäre Basis |
|      | 70.000 – 70.090       | 1.000           | Telegrafie und MGM | Koordinierte Baken                 |                |                 |
|      |                       |                 | MGM                | WSPR beacons 70,091 +/- 500 Hz     |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Personal beacons 70,090 – 70,100   |                |                 |
|      | 70.100 – 70.250       | 2.700           | CW, SSB MGM        | CW/SSB Anruf Frequenz 70.200       |                |                 |
|      | 70.250 – 70.300       | 12.000          | All modes          | AM/FM Anruf Frequenz 70.260        |                |                 |
|      |                       |                 |                    | MGM Aktivitätszentrum 70.270       |                |                 |
|      | 70.300                | 12.000          |                    | RTTY/FAX 70.300                    |                |                 |
|      | 70.300 – 70.500       | 12.000          |                    | FM channels 12,5 kHz spacing       |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70,3125-325 |                |                 |
|      |                       |                 |                    | FM Anruf Frequenz 70.450           |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70.4875     |                |                 |

Eine befristete Sonderbewilligung für die Bake OE5QL auf 70.045 MHz wurde für 2009, 2010 und 2011 vom BMVIT ausgegeben.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

Published on 4 May 2012 by Bo OZ2M



Picture does not show allocations below 70 MHz

(c) <http://www.70mhz.org>

| Country                                   | Freq.<br>[kHz]                                      | Power<br>[W]     | License    | Notes                                                                                                  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bahrain                                   | 900-400                                             | 500              | General    |                                                                                                        |
| Belgium                                   | 69950<br>200-400                                    | 10<br>EIRP<br>10 | CEPT       | Max bandwidth 10 kHz                                                                                   |
| Croatia                                   | 000-450                                             | 10               |            |                                                                                                        |
| Czech Republic                            | 100-300                                             | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| <u>Denmark</u>                            | 988-062<br>088-112<br>188-387<br>413-512            | 25               | CEPT       |                                                                                                        |
| Eire                                      | 125-450                                             | 50 PEP           | General    | 25 W PEP mobile                                                                                        |
| <u>Estonia</u>                            | 000-300                                             | 1000             | CEPT       | Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W                                                                |
| Faeroe Islands                            | 950-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |
| Finland<br>Aaland, Market                 | 000-175<br>225-300                                  | 25, 30<br>or 100 | CEPT       | Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders                                             |
| Germany*                                  | 69950                                               | 9,9<br>EIRP      | Individual |                                                                                                        |
| Greece                                    | 200-250                                             | 100<br>PEP       | CEPT       | Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM                                                                        |
| Greenland                                 | 000-500                                             | 500-<br>1000     | CEPT?      | Conditions to be confirmed                                                                             |
| Iceland                                   | 000-200                                             | 100              | Individual |                                                                                                        |
| Italy, SMOM,<br>San Marino,<br>Vatican    | 088-112<br>188-212<br>288-312                       | 25<br>EIRP       | CEPT       | No operation closer than 30 km to France, Switzerland, Austria, Slovenia and Croatia                   |
| Luxemburg                                 | 150-250                                             | 10 ERP           |            |                                                                                                        |
| Monaco                                    | 000-500                                             | 25               | CEPT       | Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation                                                         |
| Namibia                                   | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| The<br>Netherlands                        | 000-500                                             | 50 PEP           | CEPT       | Full class                                                                                             |
| <u>Norway</u>                             | 063-087<br>138-187<br>263-312<br>363-387<br>413-462 | 100              | CEPT       | Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica |
| <u>Portugal</u><br><u>Azores, Madeira</u> | 157-212<br>238-287                                  | 100<br>EIRP      | CEPT       | Class 1 only                                                                                           |
| Romania                                   | 000-300                                             | 20               | Individual |                                                                                                        |
| Slovakia                                  | 190-215<br>300-350                                  | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| Slovenia                                  | 000-450                                             | 100              |            |                                                                                                        |
| Somalia                                   | 000-500                                             | 3000             |            | Power limit is not a typo!                                                                             |
| South Africa                              | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| <u>UK</u> , Gibraltar,<br>Sov. Bases      | 000-500                                             | 160              |            |                                                                                                        |
| UAE                                       | 000-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |

(c) <http://www.70mhz.org>



## Transceiver

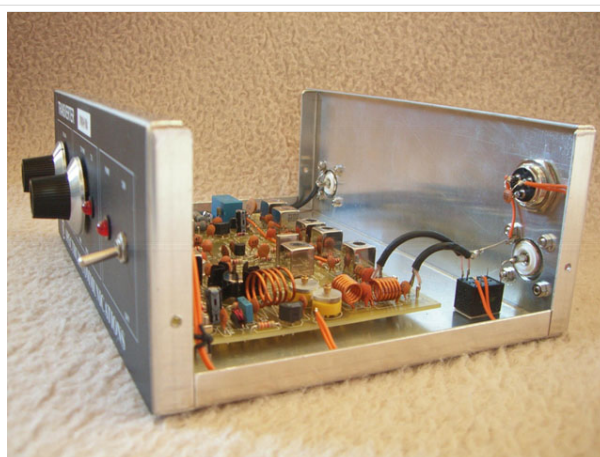
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

## Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.B. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [\[1\]](#)

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



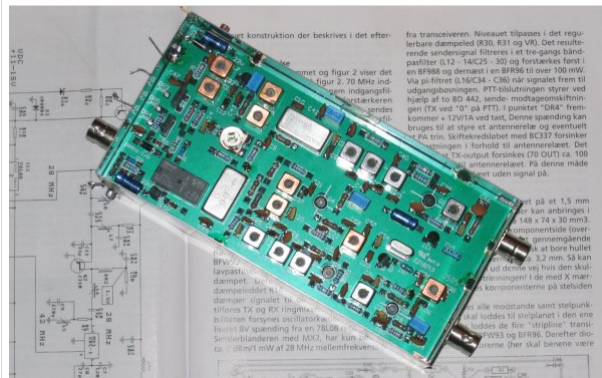
Sectrum Communications

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [\[2\]](#)

Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen



ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[3]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrenendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [4]



HA1YA

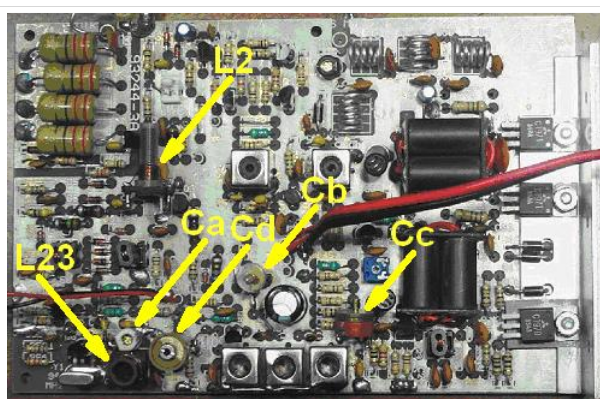
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [\[5\]](#)



XV6

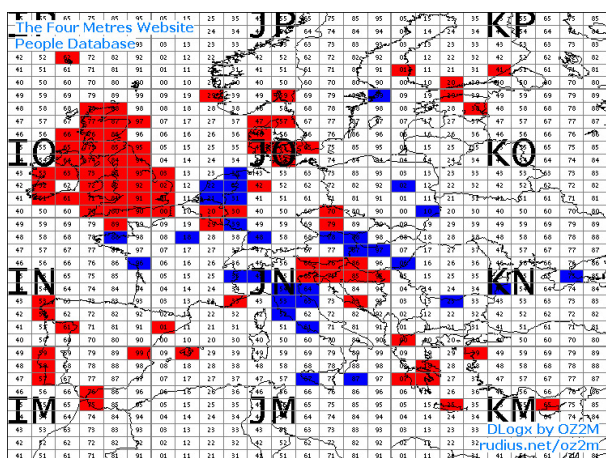
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [\[6\]](#)



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

## 4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Media: [HR2008\\_DL3YEE.pdf](#)

## Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Published on 5 May 2012 by Bo Hansen OZ2M

| Propagation                        | Call   | Locator | Call     | Locator | Mode | Date       | Distance |
|------------------------------------|--------|---------|----------|---------|------|------------|----------|
| Trans<br>equatorial<br>propagation | SV2DCD | KN00PL  | ZS6WAB   | KG46RC  | SSB  | 2011-03-28 | 7177     |
| Tropo                              | ON4KHG | JO10XO  | OY9JD    | IP62OA  | CW   | 2010-10-10 | 1430     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | G0IUE    | IO81WJ  | SSB  | 2003-08-02 | 1084     |
|                                    | GJ3YHU | IN89WF  | GM3WOJ   | IO77WS  | CW   | 1998-08-09 | 960      |
|                                    | G3JHM  | IO91LC  | OZ1BNN   | JO55PM  |      | 2006-01    | 956      |
|                                    | G4PIQ  | JO01MU  | GM4DHF/P | IO89QC  | SSB  | 1997-08-10 | 839      |
| Aurora                             | GW8IZR | IO73TI  | S51DI    | JN76VL  | CW   | 2005-05-08 | 1630     |
|                                    | ES1CW  | KO29HK  | PA2M     | JO21IP  | CW   | 2012-03-15 | 1518     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | G4IGO    | IO80NW  | CW   | 2005-05-08 | 1456     |
|                                    | EI7IX  | IO53FT  | OZ3ZW    | JO54RS  | SSB  | 2004-07-27 | 1366     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | EI3IO    | IO63WF  | CW   | 2005-05-30 | 1242     |
| Sporadic E                         | SV2DCD | KN00NF  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 4405     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 3846     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | SV5BYR   | KM46CK  | CW   | 2008-05-28 | 3732     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | J49K     | KM24CK  | CW   | 2008-05-28 | 3661     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-06-03 | 3667     |
| Meteor Scatter                     | OH5LID | KP32XA  | EI8IQ    | IO62SF  | MGM  | 2012-05-04 | 2314     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G3SHF    | IO90DX  | MGM  | 2012-05-04 | 2172     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2012-05-04 | 2159     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G3SHK    | IO90DX  | MGM  | 2011-11-18 | 2152     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2011-11-18 | 2139     |
| Auroral Es                         | OH5LID | KP41KL  | JW7QIA   | JQ68TB  |      | 2010-07-01 | 1926     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4VVX   | IO78TA  | CW   | 2003-08-18 | 1055     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | GM3WYL   | IO75    | CW   | 2003-08-18 | 1040     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4WJA   | IO87MN  | SSB  | 2003-08-18 | 965      |

EME

<http://www.70mhz.org>

[www.oe1cwj.com](http://www.oe1cwj.com)

Christian, [OE3CWJ](#) 18:00, 7. November 2009 (UTC)

## 4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12136 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12135 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

+ **==70MHz - the friendly band==**

+

+

+ **Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:**

+

+ **<br>Irland: 70,575-70,775 MHz<br>**

+ **Frankreich: 72,0-72,8 MHz<br>**

+ **Finnland: 70,2-70,3 MHz<br>**

+ **Deutschland: 70,3-70,4 MHz<br>**

+ **England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3<br>**

+ **Niederlande: 70,3-70,4 MHz<br>**

+ **Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3<br>**

+ **Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W<br>**

+ **Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz<br>**

+

+ Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+

+ \* OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

+ \* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ \* OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

+ Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist



+ japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten - mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

+

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| 1 70MHz - the friendly band .....                         | 15 |
| 2 Was ist so besonders an 4m? .....                       | 15 |
| 3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ..... | 16 |
| 4 Transceiver .....                                       | 18 |
| 5 Transverter .....                                       | 18 |
| 6 4m Aktivitäten in Europa .....                          | 20 |
| 7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz .....                     | 21 |

---

## 70MHz – the friendly band

---

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

Irland: 70,575-70,775 MHz

Frankreich: 72,0-72,8 MHz

Finnland: 70,2-70,3 MHz

Deutschland: 70,3-70,4 MHz

England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3

Niederlande: 70,3-70,4 MHz

Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3

Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W

Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

---

## Was ist so besonders an 4m?

---

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.



4m Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in blau dargestellt

ACHTUNG: In OE keine Freigabe

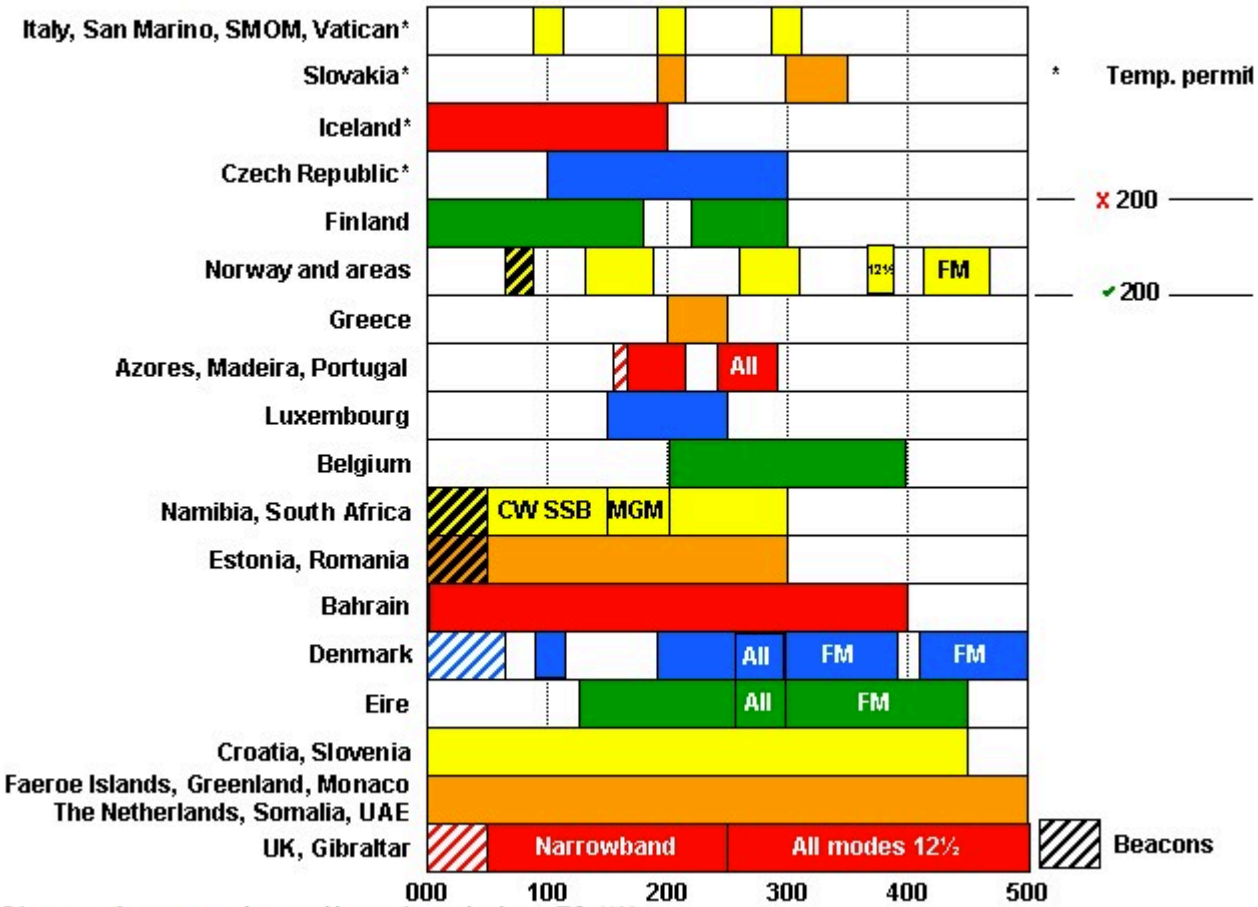
Stand: 29.10.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart        | Anmerkung (kHz)                    | Leistungsstufe | Status          |
|------|-----------------------|-----------------|--------------------|------------------------------------|----------------|-----------------|
| 4m   | 69.900 – 70.000       | 2.700           | CW, SSB MGM        | National usage                     | A              | Sekundäre Basis |
|      | 70.000 – 70.090       | 1.000           | Telegrafie und MGM | Koordinierte Baken                 |                |                 |
|      |                       |                 | MGM                | WSPR beacons 70,091 +/- 500 Hz     |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Personal beacons 70,090 – 70,100   |                |                 |
|      | 70.100 – 70.250       | 2.700           | CW, SSB MGM        | CW/SSB Anruf Frequenz 70.200       |                |                 |
|      | 70.250 – 70.300       | 12.000          | All modes          | AM/FM Anruf Frequenz 70.260        |                |                 |
|      |                       |                 |                    | MGM Aktivitätszentrum 70.270       |                |                 |
|      | 70.300                | 12.000          |                    | RTTY/FAX 70.300                    |                |                 |
|      | 70.300 – 70.500       | 12.000          |                    | FM channels 12,5 kHz spacing       |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70,3125-325 |                |                 |
|      |                       |                 |                    | FM Anruf Frequenz 70.450           |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70.4875     |                |                 |

Eine befristete Sonderbewilligung für die Bake OE5QL auf 70.045 MHz wurde für 2009, 2010 und 2011 vom BMVIT ausgegeben.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

Published on 4 May 2012 by Bo OZ2M



Picture does not show allocations below 70 MHz

(c) <http://www.70mhz.org>

| Country                                   | Freq.<br>[kHz]                                      | Power<br>[W]     | License    | Notes                                                                                                  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bahrain                                   | 900-400                                             | 500              | General    |                                                                                                        |
| Belgium                                   | 69950<br>200-400                                    | 10<br>EIRP<br>10 | CEPT       | Max bandwidth 10 kHz                                                                                   |
| Croatia                                   | 000-450                                             | 10               |            |                                                                                                        |
| Czech Republic                            | 100-300                                             | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| <u>Denmark</u>                            | 988-062<br>088-112<br>188-387<br>413-512            | 25               | CEPT       |                                                                                                        |
| Eire                                      | 125-450                                             | 50 PEP           | General    | 25 W PEP mobile                                                                                        |
| <u>Estonia</u>                            | 000-300                                             | 1000             | CEPT       | Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W                                                                |
| Faeroe Islands                            | 950-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |
| Finland<br>Aaland, Market                 | 000-175<br>225-300                                  | 25, 30<br>or 100 | CEPT       | Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA borders                                              |
| Germany*                                  | 69950                                               | 9,9<br>EIRP      | Individual |                                                                                                        |
| Greece                                    | 200-250                                             | 100<br>PEP       | CEPT       | Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM                                                                        |
| Greenland                                 | 000-500                                             | 500-<br>1000     | CEPT?      | Conditions to be confirmed                                                                             |
| Iceland                                   | 000-200                                             | 100              | Individual |                                                                                                        |
| Italy, SMOM,<br>San Marino,<br>Vatican    | 088-112<br>188-212<br>288-312                       | 25<br>EIRP       | CEPT       | No operation closer than 30 km to France, Switzerland, Austria, Slovenia and Croatia                   |
| Luxemburg                                 | 150-250                                             | 10 ERP           |            |                                                                                                        |
| Monaco                                    | 000-500                                             | 25               | CEPT       | Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation                                                         |
| Namibia                                   | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| The<br>Netherlands                        | 000-500                                             | 50 PEP           | CEPT       | Full class                                                                                             |
| <u>Norway</u>                             | 063-087<br>138-187<br>263-312<br>363-387<br>413-462 | 100              | CEPT       | Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica |
| <u>Portugal</u><br><u>Azores, Madeira</u> | 157-212<br>238-287                                  | 100<br>EIRP      | CEPT       | Class 1 only                                                                                           |
| Romania                                   | 000-300                                             | 20               | Individual |                                                                                                        |
| Slovakia                                  | 190-215<br>300-350                                  | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| Slovenia                                  | 000-450                                             | 100              |            |                                                                                                        |
| Somalia                                   | 000-500                                             | 3000             |            | Power limit is not a typo!                                                                             |
| South Africa                              | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| <u>UK</u> , Gibraltar,<br>Sov. Bases      | 000-500                                             | 160              |            |                                                                                                        |
| UAE                                       | 000-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |

(c) <http://www.70mhz.org>

## Transceiver

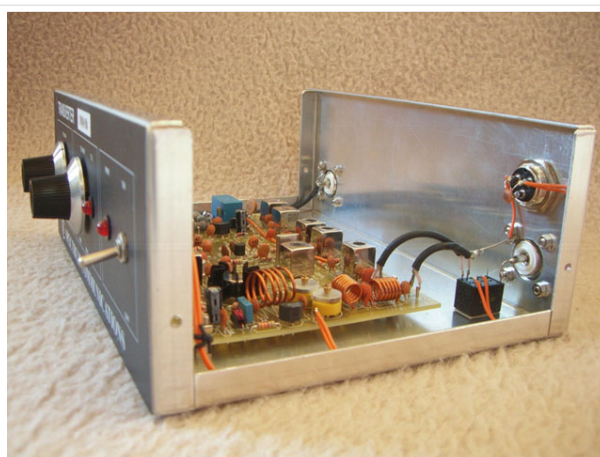
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

## Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.B. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [\[1\]](#)

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.

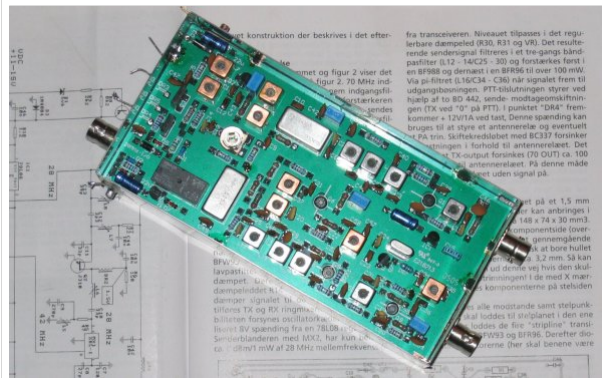


Sectrum Communications

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [\[2\]](#)

Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen

ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[3]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrenendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [4]



HA1YA



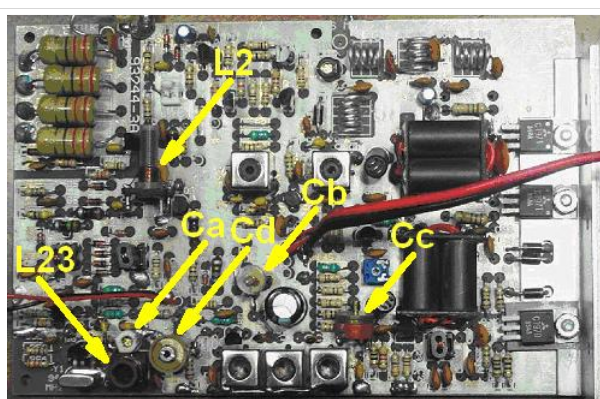
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [\[5\]](#)



XV6

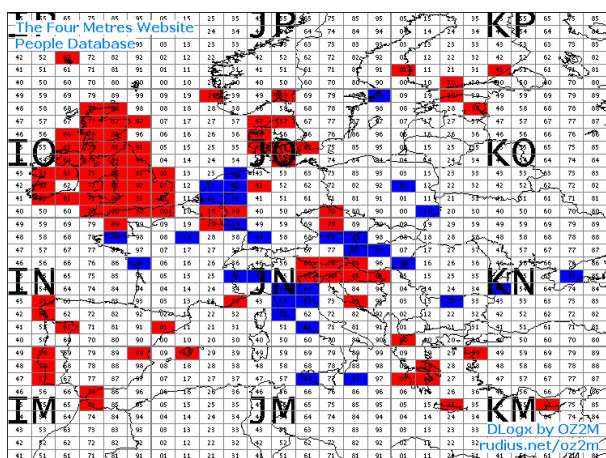
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [\[6\]](#)



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

## 4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Media: [HR2008\\_DL3YEE.pdf](#)

## Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Published on 5 May 2012 by Bo Hansen OZ2M

| Propagation                        | Call   | Locator | Call     | Locator | Mode | Date       | Distance |
|------------------------------------|--------|---------|----------|---------|------|------------|----------|
| Trans<br>equatorial<br>propagation | SV2DCD | KN00PL  | ZS6WAB   | KG46RC  | SSB  | 2011-03-28 | 7177     |
| Tropo                              | ON4KHG | JO10XO  | OY9JD    | IP62OA  | CW   | 2010-10-10 | 1430     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | G0IUE    | IO81WJ  | SSB  | 2003-08-02 | 1084     |
|                                    | GJ3YHU | IN89WF  | GM3WOJ   | IO77WS  | CW   | 1998-08-09 | 960      |
|                                    | G3JHM  | IO91LC  | OZ1BNN   | JO55PM  |      | 2006-01    | 956      |
|                                    | G4PIQ  | JO01MU  | GM4DHF/P | IO89QC  | SSB  | 1997-08-10 | 839      |
| Aurora                             | GW8IZR | IO73TI  | S51DI    | JN76VL  | CW   | 2005-05-08 | 1630     |
|                                    | ES1CW  | KO29HK  | PA2M     | JO21IP  | CW   | 2012-03-15 | 1518     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | G4IGO    | IO80NW  | CW   | 2005-05-08 | 1456     |
|                                    | EI7IX  | IO53FT  | OZ3ZW    | JO54RS  | SSB  | 2004-07-27 | 1366     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | EI3IO    | IO63WF  | CW   | 2005-05-30 | 1242     |
| Sporadic E                         | SV2DCD | KN00NF  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 4405     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 3846     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | SV5BYR   | KM46CK  | CW   | 2008-05-28 | 3732     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | J49K     | KM24CK  | CW   | 2008-05-28 | 3661     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-06-03 | 3667     |
| Meteor Scatter                     | OH5LID | KP32XA  | EI8IQ    | IO62SF  | MGM  | 2012-05-04 | 2314     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G3SHF    | IO90DX  | MGM  | 2012-05-04 | 2172     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2012-05-04 | 2159     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G3SHK    | IO90DX  | MGM  | 2011-11-18 | 2152     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2011-11-18 | 2139     |
| Auroral Es                         | OH5LID | KP41KL  | JW7QIA   | JQ68TB  |      | 2010-07-01 | 1926     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4VVX   | IO78TA  | CW   | 2003-08-18 | 1055     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | GM3WYL   | IO75    | CW   | 2003-08-18 | 1040     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4WJA   | IO87MN  | SSB  | 2003-08-18 | 965      |

(c)

EME

<http://www.70mhz.org>

[www.oe1cwj.com](http://www.oe1cwj.com)

Christian, OE3CWJ 18:00, 7. November 2009 (UTC)



## 4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12136 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12135 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

+ ==70MHz - the friendly band==

+

+

+ Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

+

+ <br>Irland: 70,575-70,775 MHz<br>

+ Frankreich: 72,0-72,8 MHz<br>

+ Finnland: 70,2-70,3 MHz<br>

+ Deutschland: 70,3-70,4 MHz<br>

+ England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3<br>

+ Niederlande: 70,3-70,4 MHz<br>

+ Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3<br>

+ Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W<br>

+ Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz<br>

+

- + **Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:**
- +
- + **\* OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.**
- + **\* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.**
- + **\* OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.**
- + **Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.**
- + **Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist**

+ japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigt - mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

+

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| 1 70MHz - the friendly band .....                         | 25 |
| 2 Was ist so besonders an 4m? .....                       | 25 |
| 3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ..... | 26 |
| 4 Transceiver .....                                       | 28 |
| 5 Transverter .....                                       | 28 |
| 6 4m Aktivitäten in Europa .....                          | 30 |
| 7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz .....                     | 31 |

---

## 70MHz – the friendly band

---

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

Irland: 70,575-70,775 MHz

Frankreich: 72,0-72,8 MHz

Finnland: 70,2-70,3 MHz

Deutschland: 70,3-70,4 MHz

England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3

Niederlande: 70,3-70,4 MHz

Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3

Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W

Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

---

## Was ist so besonders an 4m?

---

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

4m Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in blau dargestellt

ACHTUNG: In OE keine Freigabe

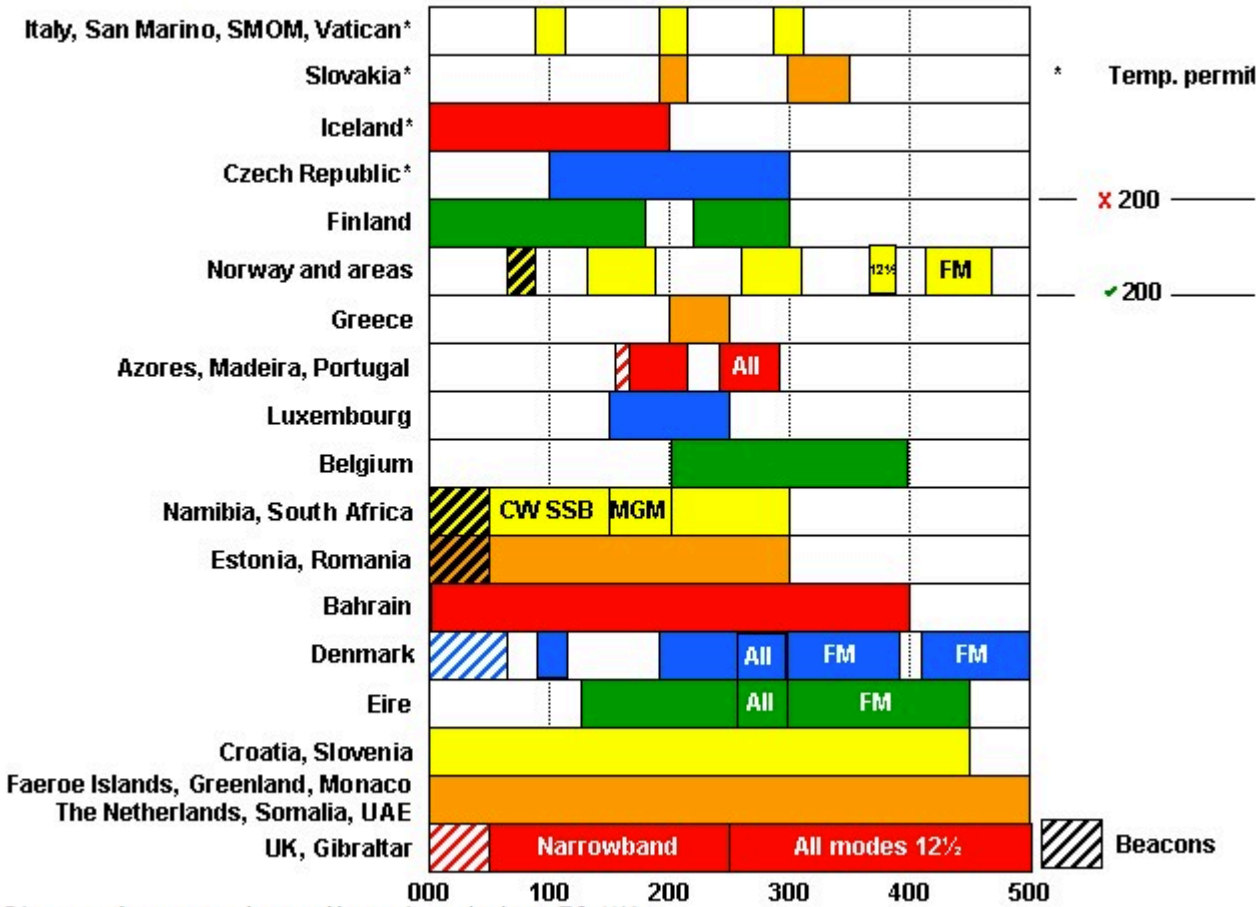
Stand: 29.10.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart        | Anmerkung (kHz)                    | Leistungsstufe | Status          |
|------|-----------------------|-----------------|--------------------|------------------------------------|----------------|-----------------|
| 4m   | 69.900 – 70.000       | 2.700           | CW, SSB MGM        | National usage                     | A              | Sekundäre Basis |
|      | 70.000 – 70.090       | 1.000           | Telegrafie und MGM | Koordinierte Baken                 |                |                 |
|      |                       |                 | MGM                | WSPR beacons 70,091 +/- 500 Hz     |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Personal beacons 70,090 – 70,100   |                |                 |
|      | 70.100 – 70.250       | 2.700           | CW, SSB MGM        | CW/SSB Anruf Frequenz 70.200       |                |                 |
|      | 70.250 – 70.300       | 12.000          | All modes          | AM/FM Anruf Frequenz 70.260        |                |                 |
|      |                       |                 |                    | MGM Aktivitätszentrum 70.270       |                |                 |
|      | 70.300                | 12.000          |                    | RTTY/FAX 70.300                    |                |                 |
|      | 70.300 – 70.500       | 12.000          |                    | FM channels 12,5 kHz spacing       |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70,3125-325 |                |                 |
|      |                       |                 |                    | FM Anruf Frequenz 70.450           |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70.4875     |                |                 |

Eine befristete Sonderbewilligung für die Bake OE5QL auf 70.045 MHz wurde für 2009, 2010 und 2011 vom BMVIT ausgegeben.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

Published on 4 May 2012 by Bo OZ2M



Picture does not show allocations below 70 MHz

(c) <http://www.70mhz.org>



| Country                                   | Freq.<br>[kHz]                                      | Power<br>[W]     | License    | Notes                                                                                                  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bahrain                                   | 900-400                                             | 500              | General    |                                                                                                        |
| Belgium                                   | 69950<br>200-400                                    | 10<br>EIRP<br>10 | CEPT       | Max bandwidth 10 kHz                                                                                   |
| Croatia                                   | 000-450                                             | 10               |            |                                                                                                        |
| Czech Republic                            | 100-300                                             | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| <u>Denmark</u>                            | 988-062<br>088-112<br>188-387<br>413-512            | 25               | CEPT       |                                                                                                        |
| Eire                                      | 125-450                                             | 50 PEP           | General    | 25 W PEP mobile                                                                                        |
| <u>Estonia</u>                            | 000-300                                             | 1000             | CEPT       | Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W                                                                |
| Faeroe Islands                            | 950-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |
| Finland<br>Aaland, Market                 | 000-175<br>225-300                                  | 25, 30<br>or 100 | CEPT       | Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA borders                                              |
| Germany*                                  | 69950                                               | 9,9<br>EIRP      | Individual |                                                                                                        |
| Greece                                    | 200-250                                             | 100<br>PEP       | CEPT       | Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM                                                                        |
| Greenland                                 | 000-500                                             | 500-<br>1000     | CEPT?      | Conditions to be confirmed                                                                             |
| Iceland                                   | 000-200                                             | 100              | Individual |                                                                                                        |
| Italy, SMOM,<br>San Marino,<br>Vatican    | 088-112<br>188-212<br>288-312                       | 25<br>EIRP       | CEPT       | No operation closer than 30 km to France, Switzerland, Austria, Slovenia and Croatia                   |
| Luxemburg                                 | 150-250                                             | 10 ERP           |            |                                                                                                        |
| Monaco                                    | 000-500                                             | 25               | CEPT       | Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation                                                         |
| Namibia                                   | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| The<br>Netherlands                        | 000-500                                             | 50 PEP           | CEPT       | Full class                                                                                             |
| <u>Norway</u>                             | 063-087<br>138-187<br>263-312<br>363-387<br>413-462 | 100              | CEPT       | Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica |
| <u>Portugal</u><br><u>Azores, Madeira</u> | 157-212<br>238-287                                  | 100<br>EIRP      | CEPT       | Class 1 only                                                                                           |
| Romania                                   | 000-300                                             | 20               | Individual |                                                                                                        |
| Slovakia                                  | 190-215<br>300-350                                  | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| Slovenia                                  | 000-450                                             | 100              |            |                                                                                                        |
| Somalia                                   | 000-500                                             | 3000             |            | Power limit is not a typo!                                                                             |
| South Africa                              | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| <u>UK</u> , Gibraltar,<br>Sov. Bases      | 000-500                                             | 160              |            |                                                                                                        |
| UAE                                       | 000-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |

(c) <http://www.70mhz.org>

## Transceiver

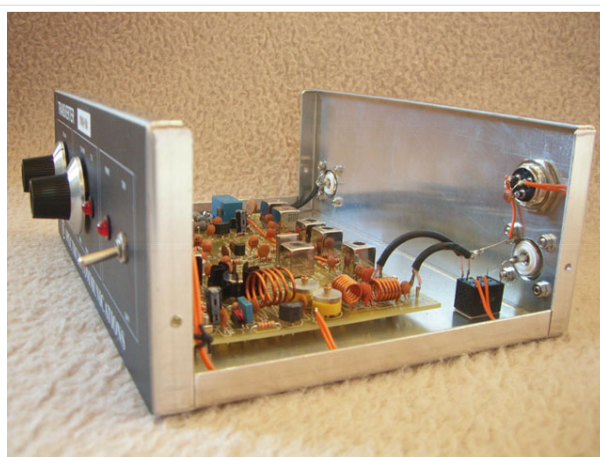
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

## Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.B. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [\[1\]](#)

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.

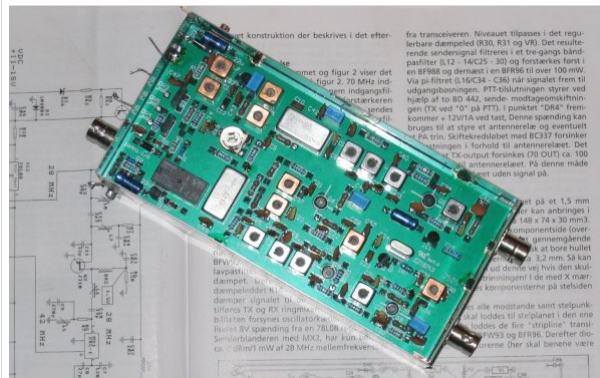


Sectrum Communications

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [\[2\]](#)

Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen

ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[3]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrenendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [4]



HA1YA

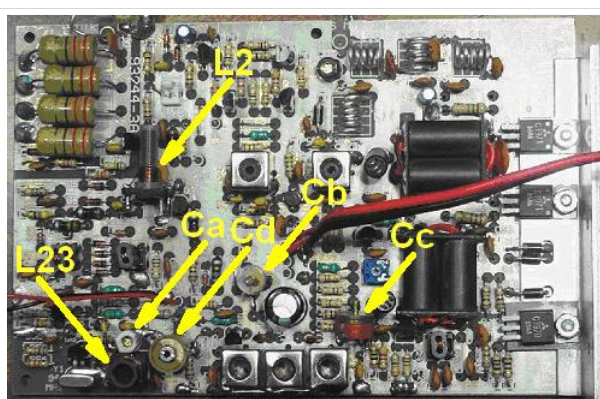
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [\[5\]](#)



XV6

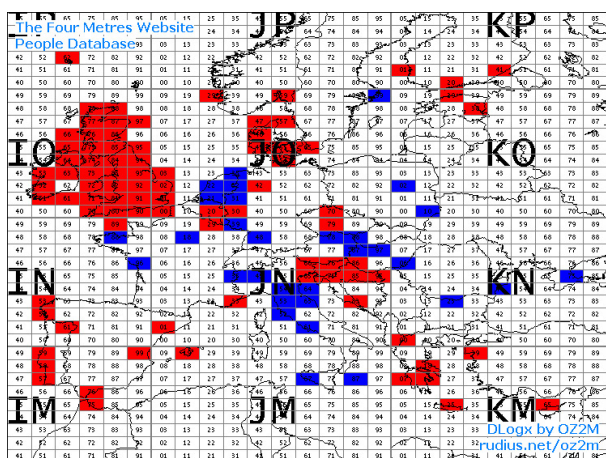
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [\[6\]](#)



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

## 4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Media: [HR2008\\_DL3YEE.pdf](#)



## Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Published on 5 May 2012 by Bo Hansen OZ2M

| Propagation                        | Call   | Locator | Call     | Locator | Mode | Date       | Distance |
|------------------------------------|--------|---------|----------|---------|------|------------|----------|
| Trans<br>equatorial<br>propagation | SV2DCD | KN00PL  | ZS6WAB   | KG46RC  | SSB  | 2011-03-28 | 7177     |
| Tropo                              | ON4KHG | JO10XO  | OY9JD    | IP62OA  | CW   | 2010-10-10 | 1430     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | G0IUE    | IO81WJ  | SSB  | 2003-08-02 | 1084     |
|                                    | GJ3YHU | IN89WF  | GM3WOJ   | IO77WS  | CW   | 1998-08-09 | 960      |
|                                    | G3JHM  | IO91LC  | OZ1BNN   | JO55PM  |      | 2006-01    | 956      |
|                                    | G4PIQ  | JO01MU  | GM4DHF/P | IO89QC  | SSB  | 1997-08-10 | 839      |
| Aurora                             | GW8IZR | IO73TI  | S51DI    | JN76VL  | CW   | 2005-05-08 | 1630     |
|                                    | ES1CW  | KO29HK  | PA2M     | JO21IP  | CW   | 2012-03-15 | 1518     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | G4IGO    | IO80NW  | CW   | 2005-05-08 | 1456     |
|                                    | EI7IX  | IO53FT  | OZ3ZW    | JO54RS  | SSB  | 2004-07-27 | 1366     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | EI3IO    | IO63WF  | CW   | 2005-05-30 | 1242     |
| Sporadic E                         | SV2DCD | KN00NF  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 4405     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 3846     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | SV5BYR   | KM46CK  | CW   | 2008-05-28 | 3732     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | J49K     | KM24CK  | CW   | 2008-05-28 | 3661     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-06-03 | 3667     |
| Meteor Scatter                     | OH5LID | KP32XA  | EI8IQ    | IO62SF  | MGM  | 2012-05-04 | 2314     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G3SHF    | IO90DX  | MGM  | 2012-05-04 | 2172     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2012-05-04 | 2159     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G3SHK    | IO90DX  | MGM  | 2011-11-18 | 2152     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2011-11-18 | 2139     |
| Auroral Es                         | OH5LID | KP41KL  | JW7QIA   | JQ68TB  |      | 2010-07-01 | 1926     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4VVX   | IO78TA  | CW   | 2003-08-18 | 1055     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | GM3WYL   | IO75    | CW   | 2003-08-18 | 1040     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4WJA   | IO87MN  | SSB  | 2003-08-18 | 965      |

EME

<http://www.70mhz.org>

[www.oe1cwj.com](http://www.oe1cwj.com)

Christian, OE3CWJ 18:00, 7. November 2009 (UTC)

## 4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12136 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Änderung 12135 von [OE1CWJ](#) ([Diskussion](#)) rückgängig gemacht.)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

+ **==70MHz - the friendly band==**

+

+

+ **Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:**

+

+ **<br>Irland: 70,575-70,775 MHz<br>**

+ **Frankreich: 72,0-72,8 MHz<br>**

+ **Finnland: 70,2-70,3 MHz<br>**

+ **Deutschland: 70,3-70,4 MHz<br>**

+ **England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3<br>**

+ **Niederlande: 70,3-70,4 MHz<br>**

+ **Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3<br>**

+ **Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W<br>**

+ **Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz<br>**

+



+ Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+

+ \* OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

+ \* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ \* OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

+ Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist

+ japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten - mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

+

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

==Was ist so besonders an 4m?==

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist - und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das "freundliche Band" bekannt - Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

**Version vom 3. Januar 2014, 22:55 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| 1 70MHz - the friendly band .....                         | 35 |
| 2 Was ist so besonders an 4m? .....                       | 35 |
| 3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ..... | 36 |
| 4 Transceiver .....                                       | 38 |
| 5 Transverter .....                                       | 38 |
| 6 4m Aktivitäten in Europa .....                          | 40 |
| 7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz .....                     | 41 |

---

## 70MHz – the friendly band

---

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

Irland: 70,575-70,775 MHz

Frankreich: 72,0-72,8 MHz

Finnland: 70,2-70,3 MHz

Deutschland: 70,3-70,4 MHz

England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3

Niederlande: 70,3-70,4 MHz

Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3

Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W

Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

---

## Was ist so besonders an 4m?

---

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

4m Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in blau dargestellt

ACHTUNG: In OE keine Freigabe

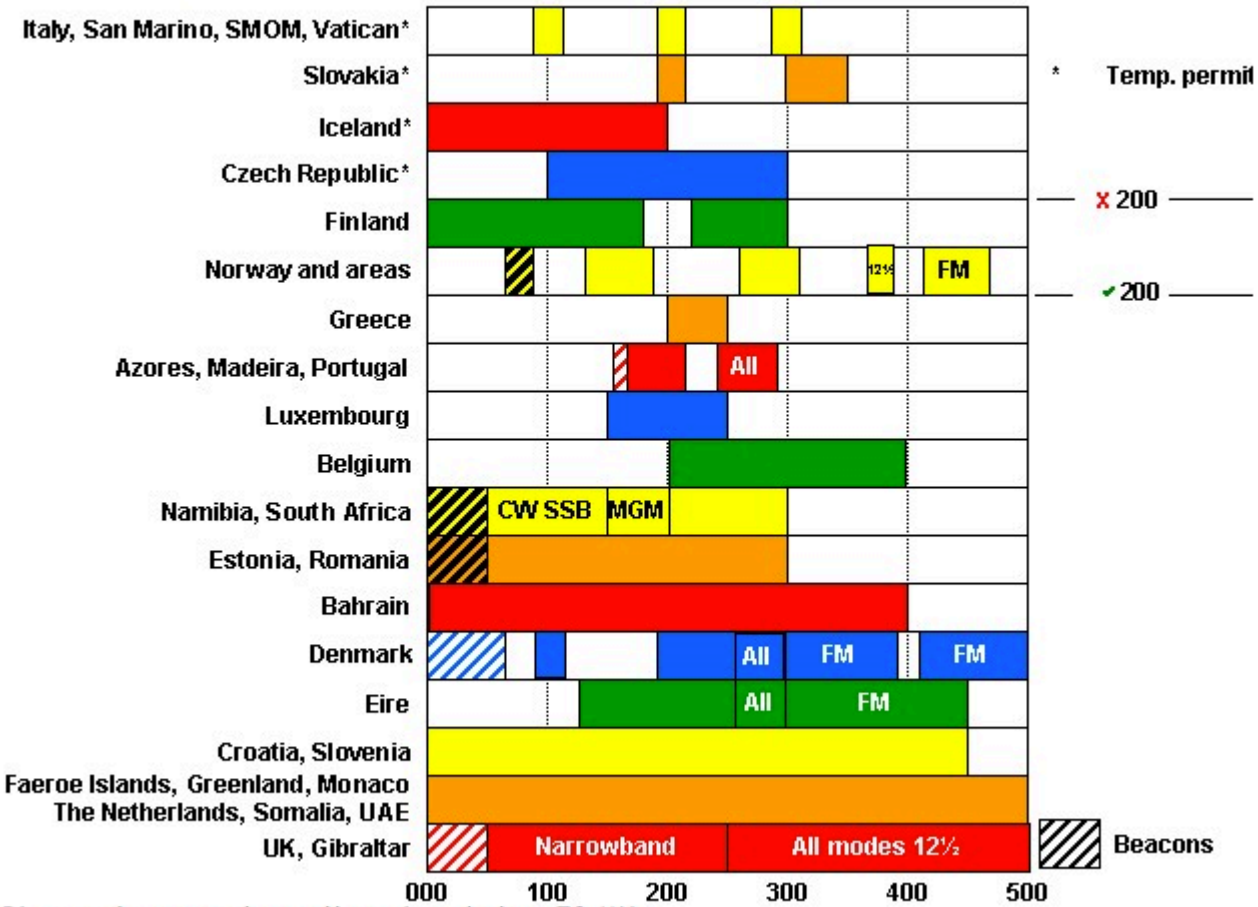
Stand: 29.10.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart        | Anmerkung (kHz)                    | Leistungsstufe | Status          |
|------|-----------------------|-----------------|--------------------|------------------------------------|----------------|-----------------|
| 4m   | 69.900 – 70.000       | 2.700           | CW, SSB MGM        | National usage                     | A              | Sekundäre Basis |
|      | 70.000 – 70.090       | 1.000           | Telegrafie und MGM | Koordinierte Baken                 |                |                 |
|      |                       |                 | MGM                | WSPR beacons 70,091 +/- 500 Hz     |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Personal beacons 70,090 – 70,100   |                |                 |
|      | 70.100 – 70.250       | 2.700           | CW, SSB MGM        | CW/SSB Anruf Frequenz 70.200       |                |                 |
|      | 70.250 – 70.300       | 12.000          | All modes          | AM/FM Anruf Frequenz 70.260        |                |                 |
|      |                       |                 |                    | MGM Aktivitätszentrum 70.270       |                |                 |
|      | 70.300                | 12.000          |                    | RTTY/FAX 70.300                    |                |                 |
|      | 70.300 – 70.500       | 12.000          |                    | FM channels 12,5 kHz spacing       |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70,3125-325 |                |                 |
|      |                       |                 |                    | FM Anruf Frequenz 70.450           |                |                 |
|      |                       |                 |                    | Digitale Kommunikation 70.4875     |                |                 |

Eine befristete Sonderbewilligung für die Bake OE5QL auf 70.045 MHz wurde für 2009, 2010 und 2011 vom BMVIT ausgegeben.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

Published on 4 May 2012 by Bo OZ2M



Picture does not show allocations below 70 MHz

(c) <http://www.70mhz.org>

| Country                                   | Freq.<br>[kHz]                                      | Power<br>[W]     | License    | Notes                                                                                                  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bahrain                                   | 900-400                                             | 500              | General    |                                                                                                        |
| Belgium                                   | 69950<br>200-400                                    | 10<br>EIRP<br>10 | CEPT       | Max bandwidth 10 kHz                                                                                   |
| Croatia                                   | 000-450                                             | 10               |            |                                                                                                        |
| Czech Republic                            | 100-300                                             | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| <u>Denmark</u>                            | 988-062<br>088-112<br>188-387<br>413-512            | 25               | CEPT       |                                                                                                        |
| Eire                                      | 125-450                                             | 50 PEP           | General    | 25 W PEP mobile                                                                                        |
| <u>Estonia</u>                            | 000-300                                             | 1000             | CEPT       | Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W                                                                |
| Faeroe Islands                            | 950-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |
| Finland<br>Aaland, Market                 | 000-175<br>225-300                                  | 25, 30<br>or 100 | CEPT       | Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA borders                                              |
| Germany*                                  | 69950                                               | 9,9<br>EIRP      | Individual |                                                                                                        |
| Greece                                    | 200-250                                             | 100<br>PEP       | CEPT       | Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM                                                                        |
| Greenland                                 | 000-500                                             | 500-<br>1000     | CEPT?      | Conditions to be confirmed                                                                             |
| Iceland                                   | 000-200                                             | 100              | Individual |                                                                                                        |
| Italy, SMOM,<br>San Marino,<br>Vatican    | 088-112<br>188-212<br>288-312                       | 25<br>EIRP       | CEPT       | No operation closer than 30 km to France, Switzerland, Austria, Slovenia and Croatia                   |
| Luxemburg                                 | 150-250                                             | 10 ERP           |            |                                                                                                        |
| Monaco                                    | 000-500                                             | 25               | CEPT       | Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation                                                         |
| Namibia                                   | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| The<br>Netherlands                        | 000-500                                             | 50 PEP           | CEPT       | Full class                                                                                             |
| <u>Norway</u>                             | 063-087<br>138-187<br>263-312<br>363-387<br>413-462 | 100              | CEPT       | Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica |
| <u>Portugal</u><br><u>Azores, Madeira</u> | 157-212<br>238-287                                  | 100<br>EIRP      | CEPT       | Class 1 only                                                                                           |
| Romania                                   | 000-300                                             | 20               | Individual |                                                                                                        |
| Slovakia                                  | 190-215<br>300-350                                  | 10 ERP           | Individual |                                                                                                        |
| Slovenia                                  | 000-450                                             | 100              |            |                                                                                                        |
| Somalia                                   | 000-500                                             | 3000             |            | Power limit is not a typo!                                                                             |
| South Africa                              | 000-300                                             | 400              |            | Power limit is in SSB/CW section                                                                       |
| <u>UK</u> , Gibraltar,<br>Sov. Bases      | 000-500                                             | 160              |            |                                                                                                        |
| UAE                                       | 000-500                                             | 100              | General    |                                                                                                        |

(c) <http://www.70mhz.org>

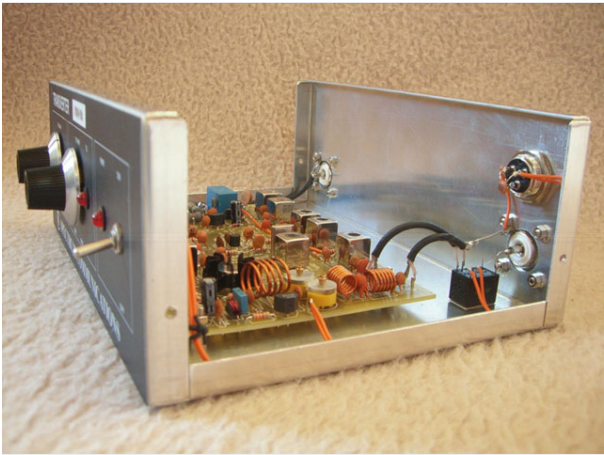


## Transceiver

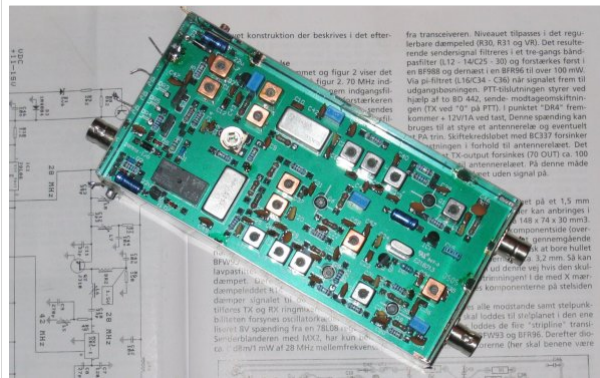
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

## Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.B. KENWOOD TS 2000).

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: <a href="#">[1]</a></p> <p>Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.</p>                                                                   |  <p>Sectrum Communications</p> |
| <p>OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: <a href="#">[2]</a></p> <p>Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen</p> |                                                                                                                   |

ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[3]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrenendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [4]



HA1YA

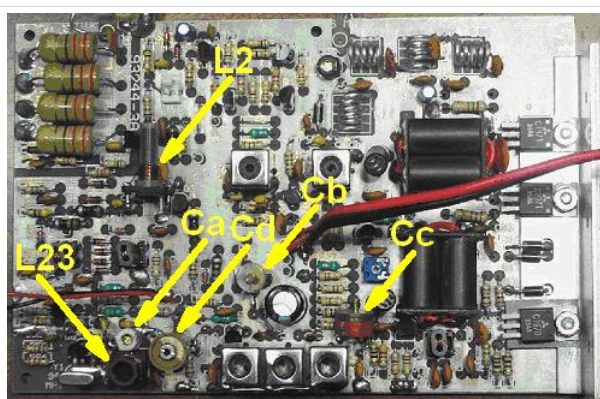
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [\[5\]](#)



XV6

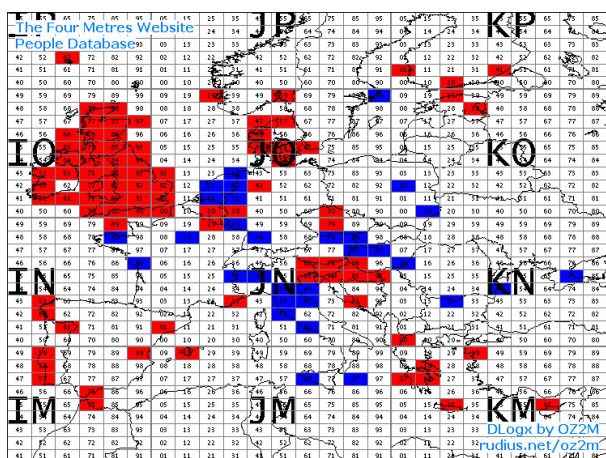
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [\[6\]](#)



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

## 4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Media: [HR2008\\_DL3YEE.pdf](#)

## Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Published on 5 May 2012 by Bo Hansen OZ2M

| Propagation                        | Call   | Locator | Call     | Locator | Mode | Date       | Distance |
|------------------------------------|--------|---------|----------|---------|------|------------|----------|
| Trans<br>equatorial<br>propagation | SV2DCD | KN00PL  | ZS6WAB   | KG46RC  | SSB  | 2011-03-28 | 7177     |
| Tropo                              | ON4KHG | JO10XO  | OY9JD    | IP62OA  | CW   | 2010-10-10 | 1430     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | G0IUE    | IO81WJ  | SSB  | 2003-08-02 | 1084     |
|                                    | GJ3YHU | IN89WF  | GM3WOJ   | IO77WS  | CW   | 1998-08-09 | 960      |
|                                    | G3JHM  | IO91LC  | OZ1BNN   | JO55PM  |      | 2006-01    | 956      |
|                                    | G4PIQ  | JO01MU  | GM4DHF/P | IO89QC  | SSB  | 1997-08-10 | 839      |
| Aurora                             | GW8IZR | IO73TI  | S51DI    | JN76VL  | CW   | 2005-05-08 | 1630     |
|                                    | ES1CW  | KO29HK  | PA2M     | JO21IP  | CW   | 2012-03-15 | 1518     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | G4IGO    | IO80NW  | CW   | 2005-05-08 | 1456     |
|                                    | EI7IX  | IO53FT  | OZ3ZW    | JO54RS  | SSB  | 2004-07-27 | 1366     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | EI3IO    | IO63WF  | CW   | 2005-05-30 | 1242     |
| Sporadic E                         | SV2DCD | KN00NF  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 4405     |
|                                    | S51DI  | JN76VL  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-07-12 | 3846     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | SV5BYR   | KM46CK  | CW   | 2008-05-28 | 3732     |
|                                    | OY3JE  | IP62OA  | J49K     | KM24CK  | CW   | 2008-05-28 | 3661     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | CU8AO    | HM49KL  | SSB  | 2006-06-03 | 3667     |
| Meteor Scatter                     | OH5LID | KP32XA  | EI8IQ    | IO62SF  | MGM  | 2012-05-04 | 2314     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G3SHF    | IO90DX  | MGM  | 2012-05-04 | 2172     |
|                                    | OH5LID | KP32XA  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2012-05-04 | 2159     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G3SHK    | IO90DX  | MGM  | 2011-11-18 | 2152     |
|                                    | OH5LID | KP31TW  | G8HVY    | IO90HW  | MGM  | 2011-11-18 | 2139     |
| Auroral Es                         | OH5LID | KP41KL  | JW7QIA   | JQ68TB  |      | 2010-07-01 | 1926     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4VVX   | IO78TA  | CW   | 2003-08-18 | 1055     |
|                                    | OZ1DJJ | JO65HP  | GM3WYL   | IO75    | CW   | 2003-08-18 | 1040     |
|                                    | OZ2M   | JO65FR  | GM4WJA   | IO87MN  | SSB  | 2003-08-18 | 965      |

EME

<http://www.70mhz.org>

[www.oe1cwj.com](http://www.oe1cwj.com)

Christian, [OE3CWJ](#) 18:00, 7. November 2009 (UTC)